



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Änderung der Fraktionsgemeinschaft;
- Besetzung der Ausschüsse und Gremien;
- Zuwendungen an die Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Einzelmitglieder
(Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	24.02.2015	Entscheidung

Antrag:

1. Die Vereinbarung vom 2. Februar 2015 zwischen Herrn Stadtrat Henry Okorafor und der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bestehend aus den Stadtratsmitgliedern Christian Höbusch, Petra Kleine, Dr. Christoph Lauer und Barbara Leininger wird zur Kenntnis genommen.
2. Herr Stadtrat Henry Okorafor wird dem Vorschlag vom 19. Februar 2015 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entsprechend von seinen Mitgliedschaften bzw. stellvertretenden Mitgliedschaften in folgenden Ausschüssen und Gremien abberufen: Finanz- und Personalausschuss, Ferienausschuss, Kultur- und Schulausschuss, Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien, Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit, Beirat für Gleichstellungsfragen.
3. Die Neubesetzung der Ausschüsse und Gremien des Stadtrats wird gemäß dem Besetzungsvorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19. Februar 2015 (Anlage 1) beschlossen.
4. Auf der Grundlage des am 3. Dezember 2014 beschlossenen Gesamtbudgets aus Verwaltungs- und Personalkostenzuwendungen wird den Fraktionen und Ausschussgemeinschaften weiterhin ein Sockelbetrag in unveränderter Höhe von 14.188 Euro gewährt. Zusätzlich erhalten die Fraktionen und Ausschussgemeinschaften ab 1. März 2015 aus den verbleibenden 70 % des Gesamtbudgets ab dem dritten Mitglied eine jährliche, lineare Zuwendung in Höhe von 5.518 Euro pro Person (Berechnung s. Anlage 2).
5. Als fraktionsloses Einzelmitglied erhält Herr Okorafor ab 1. März 2015 zur Bestreitung von Verwaltungs- und Personalkosten einen Betrag in Höhe von 5.325 Euro/Jahr. Um diesen Betrag wird das Gesamtbudget für Zuwendungen an Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Einzelmitglieder auf 310.250,00 Euro erhöht (s. Anlage 2).
6. Die Ziffern 2 bis 6 des Beschlusses vom 3. Dezember 2014 gelten unverändert fort.

Beschluss:

Stadtrat vom 24.02.2015

Es ergeht folgende Abstimmung:

- Antragspunkt 1 wird **zur Kenntnis genommen**.
- Die Antragspunkte 2 und 5 werden mit allen Stimmen genehmigt.
(Stadtrat Okorafor hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen).
- Die Antragspunkte 3, 4, und 6 werden mit allen Stimmen genehmigt.